

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Glaubenssache  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-618687>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Herr Müller

Frische Luft  
in Ehren, Herr Müller -  
aber alles zu  
seiner Zeit!

HANSPETER WYSS

## Party-Dialog

**A:** Phantastisch, Ihr Versuch, auf einem Surfbrett den Atlantik zu überqueren. Was machten Sie eigentlich all die einsamen Wochen auf dieser kleinen, menschenleeren Insel, auf der Sie gestrandet sind, bis man Sie gerettet hat?

**B:** Ich schnitzte mir mit meinem Taschenmesser ein grosses Schild mit der Inschrift: «Privatbesitz! Betreten verboten!» *wr*

**Stichwort**  
**Halbwissen:** Fast  
halb soviel wie Wissen.  
*pin*

## Glaubenssache

Der Protest gegen den der Korruption und Steuerhinterziehung angeklagten brasilianischen Präsidenten Collor de Mello wird immer scharfzüngiger. In Rio de Janeiro verkauften Strassenhändler T-Shirts mit der Aufschrift «Ich glaube an den Präsidenten. Und an Elfen, den Weihnachtsmann und die Jungfräulichkeit». *rs*

## Konsequenztraining

Warum fliegen die Motten zickzack? Weil jene, die geradeaus flogen, schneller geschnappt worden sind. *Boris*

## Übrigens ...

... geht der Krug nur so lange zum Brunnen, bis eine Wasserleitung gebaut worden ist! *wr*

## Matt-Scheibchen

«Wir müssen eben ohne Glück glücklich sein!» *rs*

### Der praktische Alltagstip

Vorsicht, wenn in der Chefetage Ihrer Firma Ihr Name fällt — vielleicht hat man nicht nur ihn, sondern auch Sie fallen lassen ... *rs*

**Paradox ist,** wenn ein Teetrinker von einem Kaffeeliebhaber durch den Kakao gezogen wird. *ks*



## Job-sharing

Wenn zwei verantwortlich sind,  
ist keiner verantwortlich. *am*

## Ungleichungen

So ist das auch beim Tennis: Es siegt meistens immer wieder mal ein anderer. Bei den Damen eine andere. *pi*

## Statistisches

Eine umfassende Auswertung von Polizeiakten hat ergeben, dass noch kein Mann beim Geschirrabwaschen von seiner Frau erschossen worden ist. *am*

Lösung des Bilderrätsels  
von Seite 30:

3 - 4 - 2 - 1

S C H A C H

**Auflösung von Seite 30:** Es kam 1. ... e4! 2. Txe4+ (auch sonst wäre 2. ... Le5 gefolgt) Le5 2. Txe5+ (oder 2. c3 Td2+ usw.) fxe5 3. Kb2 Tdd2 0-1. Um Matt zu verhindern, müsste Weiss mit einem Turm weniger weiterspielen.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 44

## DIE QUAL DER WAHL:

Um dem Mann am Ruder aus seinem Dilemma zu befreien, braucht man ihn nur aufzuwecken, womit sein Alptraum ein abruptes Ende findet. Als wir dieser originellen Denksportaufgabe aus dem Jahre 1931 erstmals begegneten, realisierten wir — wie viele Gehirnakrobaten ebenfalls — nicht, dass die Pointe dieses Rätsels bereits im 3. Wort (träumte) steckt. *ph*